WLX.basic

-ebro- Logger Software

Benutzerhandbuch zur Software

Version 1.1

WLX.basic

-ebro- Logger Software

Inhalt

Inhalt 2
Start des Programms 8
Sicherheitshinweise 8
Allgemeines 8
Abhängigkeiten 8
Speicherorte 9
Software-Update 9
Berichte 9
Messdaten und Einstellungen 9
Zeitangaben 9
Software - Anzeigen 9
Berichte 9
Projekte 9
Projekt Zugriffsschutz 10
Umgang mit elektronischen Daten gemäß FDA 21 CFR part 11 10
Grundlegende Bedienung 10
Begrüßungsbildschirm 11
Grundlegender Aufbau 11
Prozessleiste 11
Verbundene Logger 11
Logger auslesen 11
Logger Informationen 12
Logger Programmieren 12
Der Logger wird mit folgenden Einstellungen neu gestartet 12
Projekt Speicherplatz 12
Berichtserstellung 12
Logger programmieren 13
Logger Informationen 13

Projektspeicherort 13
Logger programmieren 13
Alarm Einstellungen 13
Projekt erstellen 14
Projektverwaltung 14
Softwareaktualisierung 15
Neuigkeiten 15
Hauptbildschirm 15
Menü 15
Startseite 15
Allgemein 16
Visualisierung 16
Berichterstellung 17
Werkzeuge 17
Fenster 17
Logger-Bereich 18
Getrennte Logger ausblenden 18
Suchfunktion 18
Scannen 18
Liste der Logger 18
Daten auslesen 18
Neustart 18
Grafische Ansicht 18
Zoom-Funktion 18
Kontext-Menü 19
Grafische Einstellungen 19
Cursor 19
Achse 19
Gitternetz 19
Messungen und Kanalanzeige 19

Anzeige abwählen 19
Kanalname 20
Darstellungsfarbe 20
Funktionen im Einzelnen 20
Öffnen 20
Projekt Erstellen 20
Auslesen 20
Programmieren 20
Info 20
Messung 21
Messart Start / Stopp 21
Endlosmessung 21
Sofort Messen bis Speicher voll ist 21
Messung ab Startzeitpunkt 21
Keine Messung / Start mit Tastendruck 21
Anzeigeeinstellungen 21
Alarm 21
Generelle Alarmeinstellungen 22
Messkanaleinstellungen 22
Beschreibungen 22
Import 22
Export 22
CSV 22
XLSX (Excel) 23
WLX 24
Wie erzeugen sie einen Export 24
Kennwort ändern 24
Benutzer verwalten 24
Benutzeranlage 25
Benutzername 25

Vollständiger Name....25
Passwort....25
Der Benutzer muss bei nächster Anmeldung sein Passwort ändern....25
Das Konto ist derzeit gesperrt....25
Berechtigung zum Zurücksetzen des Passworts....25
Rollen verwalten....26
Berechtigungen....26
Logger Programmieren....26
Logger Auslesen....26
Allgemeine Einstellungen Verwalten....26
Digitale Signatur Anwenden....26
Sicherheitseinstellungen Verwalten....26
Benutzer- und Rollenverwaltung....26
Audit Trail Anzeigen....26
System Audit Trail....26
Software-Update....27
Rollenerstellung....27
Rollenänderung....27
Benutzererstellung....27
Benutzeränderung....27
Benutzer hat sein Passwort gewechselt....27
Administrator-Passwort wurde zurückgesetzt....27
Anwendung wurde gestartet....27
Benutzer hat sich erfolgreich angemeldet....27
Benutzer hat einen fehlerhaften Anmeldeversuch....27
Fehlerhafter Anmeldeversuch....27
Anwendung wurde gesperrt....28
Anwendung wurde wieder freigeschalten....28
Anwendung wurde geschlossen....28
Neues Projekt wurde erstellt....28

Ändern der Allgemeine Einstellungen 28
Daten Export....28
Daten Import 28
Projekt-Audit-Trail 28
Erzeugen eines Projekts 28
Logger ausgelesen 29
Logger wurde Programmiert....29
Bemerkung erstellt....29
Bemerkung geändert....29
Daten Export....29
Einstellungen 29
Allgemein 29
Software-Update....29
Software-Sprache 29
Begrüßungsbildschirm anzeigen....29
Deaktivierte Meldungsfenster 30
Berichterstellung 30
Berichtssprache....30
Benutzerinformationen 30
Logo 30
Visualisierung 30
Einheiten....30
Sicherheitseinstellungen 31
Passwort 31
Passwortlänge 31
Passwortablaufdauer....31
Anwendung ist gesperrt 31
Maximale Anzahl erlaubter Anmeldeversuche....31
Maßnahmen bei Erreichen der maximalen Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche 31
E-Mail....32

Unterschrift 32
Kanalspalten 32
Startmenü 33
Hilfe 33
Auswahl / Cursor 33
Auswahlmodus 33
Cursor-Modus 33
Exakt 33
Tolerant 33
Beste Ansicht 33
Schwellenwerte 34
HI/LO Zustände 34
Schwellenwerte 34
Bemerkung 34
Kompaktbericht 34
Tabellarischer Bericht 34
Auf Software-Updates prüfen 34
Über die Software 34
Automatische Anordnung der Panels 34
Bereiche anzeigen 35
Hilfe zur Fehlerbehebung 35
Passwort vergessen 35
Administratoren Passwort vergessen 35

Start des Programms

1. Starten Sie die Software durch Doppelklick auf das Desktop-Symbol oder über Startmenü-Programme

2. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort in der Software an.

   Haben Sie die Software neu installiert, bestätigen Sie den Login mit Benutzername **Admin** und Passwort **Admin123#**. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Administrator-Passwort umgehend ändern.

3. Die Software startet beim ersten Start im Begrüßungsbildschirm.

Sicherheitshinweise

Bei der WLX.basic handelt sich um eine Windows Software. Alle Daten werden auf dem Computer gespeichert. Die Messdaten liegen in der Datenbank unverschlüsselt vor.

Zur Sicherung Ihrer Mess- und Benutzerdaten ist es umso wichtiger ist es den Computer vor unbefugten Zugriffen zu schützen.

Die Software verwendet zur Programmierung der Logger und zur Erstellung der Berichte die Systemuhrzeit und das Systemdatum sowie die Einstellungen der Zeitzone und Sommer-Winterzeiteinstellungen. Um akkurate Messdaten zu erhalten stellen sie bitte sicher, dass diese Einstellungen immer korrekt sind.

Die Benutzerverwaltung der WLX.basic schützt ihre Messdaten vor ungeschütztem Zugriff. Lassen sie ihre Zugangsdaten nicht offen herumliegen.

Sie sind für die Sicherheit der Messdaten verantwortlich.

Allgemeines

Abhängigkeiten

Folgende Abhängigkeiten bestehen und müssen, um die vollständige Funktion der Software zu ermöglichen beachtet werden:

- Volle Zugriffsrechte auf: C:\ProgramData\Xylem Analytics\WLX und dessen Unterordner
- Volle Zugriffsrechte auf: C:\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\Xylem Analytics\WLX und Unterordner

Speicherorte

Software-Update

Die Software prüft standardmäßig nach neuen Updates. Ist ein neues Update verfügbar, so wird dieses nach Bestätigung durch den Benutzer heruntergeladen und unter C:\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente abgespeichert. Erst nach dem vollständigen Herunterladen wird die Installation ausgeführt. Hierzu sind Windows Administratoren-Rechte erforderlich.

Berichte

Berichte werden standardmäßig unter C:\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\Xylem Analytics\WLX\Outputs abgelegt.

Messdaten und Einstellungen

Generell werden alle Einstellungen und Messdaten in einer Datenbank abgelegt. Die Datenbank befindet sich unter C:\ProgramData\Xylem Analytics\WLX\Database

Zeitangaben

Software- Anzeigen

Die Software übernimmt die Einstellungen aus dem Windows Betriebssystem und zeigt Datum und Uhrzeit in dem wählten Format an.

Berichte

Die Berichte zeigen Datum und Uhrzeit gemäß der Norm ISO 8601 an.

Beispiel:

2024-03-15 13:34:37+01:00

Diese Darstellung gibt den 15. März 2024 13:34:37 Uhr, also 13 Uhr und 34 Minuten und 37 Sekunden bei einer Zeitzone inkl. Sommer-/Winterzeit von +1 Stunde zur Universalzeit an.

Projekte

In einzelnen Projekten werden die Messungen gespeichert. Dabei kann der Projektname beispielsweise den Messort aber auch den Grund der Messung oder eine andere Bezeichnung zum Abgrenzen der jeweiligen Messungen sein.

Der Projektname muss mindestens aus 5 und maximal 50 Zeichen bestehen. Es sind Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen erlaubt.

Projekte unterliegen dem Zugriffsschutz.

Projekt Zugriffsschutz

Projekte können mit unterschiedlichen Rechten angelegt werden. Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wer die Messdaten sehen und / oder bearbeiten darf.

So gibt es:

- Öffentlich
  in diesem Fall können alle Benutzer das Projekt anschauen und Messdaten hinzufügen sowie Berichte erzeugen.
- Nur Lesen
  alle Benutzer mit Ausnahme des Erstellers können das Projekt lesen, aber keine Messdaten hinzufügen oder Logger in dem Projekt programmieren.
- Privat
  Ein privates Projekt kann nur von dem Benutzer angeschaut und bearbeitet werden, der es auch erstellt hat. Es hat kein anderer Benutzer Zugriff auf dieses Projekt.

Umgang mit elektronischen Daten gemäß FDA 21 CFR part 11

Zur Vermeidung unkontrollierten Umgangs mit der Software und den Messdaten verfügt die Software über Sicherheitskontrollen.

Neben der Anmeldung an die Software mittels Benutzername und Passwort können auch für verschiedene Aktionen die Bestätigung durch Benutzername und Passwort sowie die Angabe eines Kommentars erforderlich sein.

Bei wiederholter Falscheingabe des Passworts eines Benutzers, egal an welcher Stelle in der Software, kann der Benutzer und / oder auch das System gesperrt werden. Ausschlaggebend dafür sind die Sicherheits-Einstellungen, welche im Menü Einstellungen zu finden sind.

Jede Änderung der Sicherheitseinstellungen wird im Audit Trail erfasst.

Grundlegende Bedienung

Die Software unterscheidet zwischen 2 Bildschirmen, den Begrüßungsbildschirm und dem Hauptbildschirm.

Der **Begrüßungsbildschirm** stellt eine einfache Möglichkeit dar die Logger programmieren und auszulesen und Berichte über den Messverlauf zu erzeugen.

Der **Hauptbildschirm** bietet die grafische Ansicht der Messdaten, umfangreiche Analysemöglichkeiten, erweiterte Programmierfunktionen u.v.m.

Begrüßungsbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm bietet Ihnen eine schnelle Übersicht über die angeschlossenen Logger, bereits vorhandene Auswertungen, prüft ob eine neue Version zur Verfügung steht und zeigt Neuigkeiten an.

Eine vereinfachte Programmierung der Logger sowie das Auslesen der Logger ist in den Begrüßungsbildschirm integriert.

Wird die Software im Begrüßungsbildschirm gestartet, so sucht diese automatisch nach angeschlossenen Loggern und zeigt diese an.

Grundlegender Aufbau

In der oberen Zeile, der **Prozessleiste**, werden schnelle und einfache Werkzeuge zur Messdatenerfassung und zum Auslesen sowie der Berichtserzeugung und Speicherung angeboten.

In der **Informationsleiste**, werden alle in der Datenbank vorhandenen Messdaten in Projekten, Software-Update-Informationen sowie Neuigkeiten angezeigt.

Prozessleiste

Verbundene Logger

Hier werden die angeschlossenen Logger angezeigt.

Bei Programmstart sucht die Software automatisch nach angeschlossenen Datenloggern und wählt den ersten direkt aus.

Der ausgewählte Logger wird in den Menüs Auslesen bzw. Logger programmieren mittels Software angesprochen.

Durch Klicken auf dieses Symbol wird erneut nach angeschlossenen Loggern gesucht.

Aktuell nicht angeschlossene Logger werden in grau und nicht auswählbar angezeigt.

Sind mehrere Logger angeschlossen kann immer nur ein Logger ausgewählt werden. Durch die Loggerauswahl wird festgelegt, mit welchem Logger die Software arbeiten soll.

Logger auslesen

Es öffnet sich ein Fenster, indem das Projekt zum Abspeichern der Messdaten, aber auch die zu erstellenden Berichte ausgewählt werden können.

Mittels Logger auslesen haben Sie die Möglichkeit alle auf dem Logger befindlichen Messwerte in die Software zu übertragen und direkt Messberichte zu erzeugen. Mit diesem Schritt werden die Messdaten in die Datenbank gespeichert.

Um die Arbeit so einfach wie möglich zu machen, bietet die Software die Möglichkeit, den Logger direkt nach dem Auslesen neu zu Programmieren. Durch neu programmieren des Loggers werden die Messdaten auf dem Logger gelöscht. Gleichzeitig wird die Logger Uhrzeit mit dem Computer synchronisiert und der Logger wieder neu gestartet. Die Programmierung erfolgt im Endlosmodus.

Logger Informationen

Hier finden Sie Informationen zum Logger, wie Loggertyp und Seriennummer.

Logger Programmieren

Im Einzelnen werden die folgenden Informationen und Einstellungen aus dem Logger angezeigt und bei Aktivierung der Option Neustart des Loggers wieder programmiert.

- Titel der Messung
- Intervall
- Startverzögerung
- Unterer und oberer Schwellwert pro Messkanal
- Alarmverzögerung sowie Aktivierung des Alarms im Display des Loggers

Der Logger wird mit folgenden Einstellungen neu gestartet

Durch Auswählen der Option wird der Logger mit den Parametern, welche im Bereich Logger Programmieren angezeigt werden, wieder neu gestartet. Als Messart wird **immer Endlosmessung programmiert**. Durch die Neuprogrammierung werden die Messdaten vom Logger gelöscht und die Uhrzeit des Loggers mit dem Computer synchronisiert.

Projekt Speicherplatz

Als Projekt werden in der Software die jeweiligen Messaufgaben gespeichert. Ein Projekt kann die Messungen von genau einem Datenlogger enthalten. Jedes einzelne Projekt kann immer wieder um Messwerte erweitert werden.

Im Projekt werden die Messdaten aber auch die Daten zum Erlangen der Messdaten, wie Programmierung und Auslesen des Datenloggers gespeichert.

Berichtserstellung

Bei der Berichtserstellung können der Speicherort für die Berichte sowie die zu erstellenden Berichtsarten ausgewählt werden.

Zur Auswahl stehen die Berichtsarten: Schwellwertverletzungsbericht und Tabellarischer Bericht.

Die Berichte werden direkt im Anschluss an das Auslesen der Datenlogger erzeugt und abgespeichert.

Die Berichte werden im PDF-Format erzeugt.

Logger programmieren

Es wird immer der Logger programmiert, welcher im Bereich Verbundene Logger ausgewählt wurde.

Logger Informationen

Im Bereich Logger Informationen finden Sie den Loggertypen und die Seriennummer.

Projektspeicherort

Hier kann der Projektname ausgewählt werden oder ein neues Projekt erstellt werden.

Logger programmieren

Hier können folgende Parameter zur Messung eingestellt werden:

- Titel der Messung
  Hier können Sie mit 31 Zeichen der Messung einen Namen geben, welche dann auf den Messberichten erscheint.

- Intervall
  hier kann das Messinterval ausgewählt werden. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:
  1 min, 2 min, 5 min, 10 min, 15 min, 20 min, 30 min, 45 min, 60 min / 1 h, 2 h, 3 h, 4 h, 6 h, 8h, 12 h, 24 h.

- Startverzögerung
  Mit der Startverzögerung kann der Beginn der Messung um die ausgewählte Zeitspanne verschoben werden. Diese Einstellung bietet sich beispielsweise an, wenn sich der Logger vor der Messung erst einmal an die neue Umgebungstemperatur im eigentlichen Messumfeld anpassen muss.
  Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:
  Sofort starten, 1 min, 2 min, 5 min, 10 min, 15 min, 20 min, 30 min, 45 min, 60 min / 1 h, 2 h, 3 h, 4 h, 6 h, 8 h, 12 h, 24 h.

Alarm Einstellungen

Hier können Schwellwerte zur Alarmierung eingestellt werden.

- An / Aus
  Die Alarmierung kann hiermit an- bzw. ausgeschalten werden.
- Alarmverzögerung
  Die Alarmverzögerung kann nur eingestellt werden, wenn die Alarmierung eingeschalten wurde. Es kann keine Verzögerung oder ein Vielfaches des Messintervalls als Alarmverzögerung

eingestellt werden. Die Auswahl der Vielfachen des Messintervalls ist auf max. Das 255 fache begrenzt. Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, wenn diese die Kriterien erfüllen:
keine Verzögerung, 1 min, 2 min, 5 min, 10 min, 15 min, 20 min, 30 min, 45 min, 60 min / 1 h, 2 h, 3 h, 4 h, 6 h, 8 h, 12 h, 24 h.

- Unterer Schwellwert
  Der untere Schwellwert ist pro Messkanal frei einstellbar. Er muss jedoch innerhalb des Messbereichs und niedriger oder gleich dem oberen Grenzwert sein.
- Oberer Schwellwert
  Der obere Schwellwert ist pro Messkanal frei einstellbar. Er muss jedoch innerhalb des Messbereichs und größer oder gleich dem unteren Grenzwert sein.

Durch das Klicken auf Programmieren wird der Logger programmiert und das Fenster geschlossen. Mit der Programmierung des Datenloggers werden evtl. vorhandene Messdaten auf dem Logger gelöscht und die Datums- und Zeiteinstellung mit der des Computers synchronisiert.

Projekt erstellen

Mit dieser Funktion erzeugen Sie ein neues Projekt und laden die Messdaten des ausgewählten Loggers direkt nach der Projekterstellung in das Projekt hinein.

Bei der Erstellung müssen sie den Namen des Projektes eingeben und die Zugriffsart auswählen.

Der Projektname ist mit PROJECT und dem aktuellen lokalen Zeitschlüssel vorbelegt.

Als Zugriffsart ist Öffentlich vorbelegt.

Projektverwaltung

In der Projektverwaltung können neue Projekte angelegt und vorhandene geöffnet werden. Durch Öffnen des Projekts wechselt die Software in den Hauptbildschirm und stellt die im Projekt vorhandenen Messdaten grafisch dar, erzeugt Statistiken uvm.

Die zuletzt bearbeiteten Projekte werden in der Liste angezeigt und können durch Klick auf den Projektnamen geöffnet werden. Ein Projekt wird immer im Hauptbildschirm geöffnet.

Finden Sie das Projekt nicht in der Kurzauswahlliste der zuletzt bearbeiteten Projekte, klicken sie auf Projekt öffnen. In dem sich nun öffnenden Fenster werden alle vorhandenen Projekte dargestellt. Sie können die Ansicht von Kachel auf Listenform umstellen und mittels Suchfunktion oder durch scrollen das gewünschte Projekt finden. In der Listenansicht können die Projekte nach Projektnamen oder dem Ersteller sortiert werden, klicken sie dazu auf den Spaltentitel.

Zum Öffnen des Projekts wählen sie dieses durch Mausklick aus und betätigen den Öffnen-Button.

Softwareaktualisierung

Die Software überprüft im Hintergrund ob es eine neuere Version gibt und zeigt das Ergebnis hier an.

Ist ihre Version aktuell, so bleibt das Feld leer.

Wurde eine neue Version gefunden, so werden Versionsinformationen angezeigt. Sie entscheiden, ob die Version installiert werden soll. Die Software führt keine Aktualisierung von allein aus.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Installation Windows Administratorenrechte benötigen.

Diese Funktion kann in den Allgemeinen Einstellungen ausgeschalten werden.

Neuigkeiten

Hier erfahren Sie Neuigkeiten und Wissenswertes über uns und unsere Produkte. Die Software stellt eine Verbindung zu unserem News Service im Internet her. Wenn keine Verbindung zustande kommt, können auch keine Neuigkeiten angezeigt werden.

Hauptbildschirm

Im Hauptbildschirm bieten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Messdatenanalyse, Berichtserstellung und vieles mehr zur Verfügung.

Der Hauptbildschirm ist in das Menü, die Funktionsleiste, den Visualisierungseinstellungen, dem Logger-Bereich, der grafischen Ansicht sowie der Messungs- und Kanalansicht unterteilt.

Menü

Das Menü ist in die Bereiche Startseite, Allgemein, Visualisierung, Berichterstellung, Werkzeuge und Fenster unterteilt.

Startseite

Die Startseite enthält die am häufigsten genutzten Funktionen. Sie können das Startmenü in den Einstellungen anpassen und Funktionen hinzufügen oder auch wegnehmen.

Im Auslieferzustand sind folgende Funktionen enthalten:

- Öffnen
  zum Öffnen eines Projekts
- Grenzwerte
  zum einblenden der Grenzwerte in die grafische Anzeige

- Auslesen
  zum Auslesen der Messdaten des Loggers
- Programmieren
  zum Programmieren des Loggers
- Einstellungen
  um Systemeinstellungen vorzunehmen
- Hilfe
  Um dieses Dokument zu öffnen.

Allgemein

Im Menü Allgemein befinden sich folgende Funktionen:

- Öffnen
  zum Öffnen eines Projekts
- Projekt erstellen
  zum Erstellen eines neuen Projekts
- Auslesen
  zum Auslesen der Messdaten des Loggers
- Programmieren
  zum Programmieren des Loggers
- Importieren
  zum importieren von Messdaten
- Exportieren
  zum Exportieren von Messdaten
- Kennwort ändern
  zum Ändern des eigenen Passworts
- Benutzer verwalten
- Rollen verwalten
- System-Audit-Trail
- Projekt-Audit-Trail
- Einstellungen
- Hilfe

Visualisierung

Folgende Funktionen befinden sich in dem Menü:

- Umschaltung zwischen Auswahl- und Cursor – Modus
  Auswahlmodus ist die Standard-Einstellung in der in die grafische Ansicht gezoomt werden kann und die Messkurve ausgewählt werden kann.

Im Cursor-Modus können die Messwerte in der Grafik ausgewählt und in den Visualisierungseinstellungen unter Cursor angezeigt.

- Beste Ansicht
  die Software stellt alle Messwerte bestmöglich dar.
  Durch abwählen der Schwellwertanzeige kann sich die beste Ansicht verändern, wenn die Schwellwerte außerhalb der gemessenen Werte befinden.
  Mit der besten Ansicht werden immer alle Messwerte bestmöglich dargestellt.
- Schwellenwerte
  Hiermit werden die Schwellwerte angezeigt oder nicht angezeigt.
- HI / LO Zustände
  Sollte der Logger während der Messung HI oder LO Zustände erfasst haben, so werden diese in der grafischen Ansicht markiert und gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung kann an und abwählt werden.
  Als Standard gilt, dass die HI / LO Zustände erst angezeigt werden.

Berichterstellung

Im Menü Berichterstellung können unterschiedliche Berichte erstellt werden.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Schwellwertüberschreitungen
- Bemerkung
- Kompakt
- Tabellarisch
- System-Audit-Trail
- Projekt-Audit-Trail

Werkzeuge

Im Menü-Punkt Werkzeuge befinden sich die folgenden Funktionen:

- Nach Updates suchen
- Über die Software

Fenster

In diesem Menü befinden sich Funktionen um Fenster ab- bzw. anzuschalten.

Es stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

- Automatische Anordnung der Panels
- Bereiche anzeigen

Logger-Bereich

Im Logger-Bereich werden alle Logger angezeigt.

Getrennte Logger ausblenden

Durch Aktivierung der Option Getrennte Logger ausblenden, werden die zum Zeitpunkt des letzten Scannens nicht angeschlossenen Logger ausgeblendet und nur die verbundenen Logger angezeigt.

Suchfunktion

Mittels Suchfunktion können die Logger in der Liste schnell gefunden werden. Es wird nach Gerätetyp und Seriennummer gesucht.

Scannen

Durch klicken auf den Button Scannen wird nach verbundenen Loggern gesucht und die Liste der Logger aktualisiert.

Liste der Logger

Wurde der Logger zum Zeitpunkt des letzten Scannens gefunden, so wird dieser in schwarzer Farbe und oben in der Liste dargestellt. Ist der Logger bekannt aber aktuell nicht angeschlossen, dann wird dieser in grau angezeigt.

Daten auslesen

Mittels Betätigen des Ausleseknopfs wird der ausgewählte Logger ausgelesen. Die Messdaten werden in das geöffnete Projekt gespeichert.

Die Ausführung dieser Funktion kann gesperrt sein, wenn der Logger nicht der erste Logger in dem Projekt ist.

Neustart

Es wird das Fenster zum programmieren des Loggers geöffnet.

Grafische Ansicht

In der grafischen Ansicht werden die Messdaten im Laufe der Zeit dargestellt.

Bei der Öffnung eines Projekts sowie beim Auslesen neuer Messdaten in das aktuelle Projekt werden die Daten in der besten Ansicht über den kompletten Zeitraum und Messbereich dargestellt.
Selbstverständlich kann nun in die Ansicht gezoomt werden um die Messung genauer zu analysieren.

Zoom-Funktion

Mittels linker Maustaste und ziehen kann in die Grafik hineingezoomt werden.

Kontext-Menü

Durch klicken der rechten Maustaste innerhalb der grafischen Ansicht, öffnet sich ein Menü mit folgenden Auswahl-Möglichkeiten:

- Auswahlmodus
- Cursor-Modus
- Beste Ansicht

Grafische Einstellungen

Mittels grafische Einstellungen können verschiedene Einstellungen in der grafischen Ansicht verändert bzw. Daten aus der grafischen Ansicht angezeigt werden.

Cursor

Die Ansicht Cursor ist nur in Verbindung mit der grafischen Ansicht und dem eingeschalteten Cursor-Modus im Menü Visualisierung aktiv.

Es werden die Messwerte zum ausgewählten Zeitpunkt, an dem sich der Cursor gerade in der grafischen Ansicht befindet angezeigt.

Man kann unterscheiden, ob ausschließlich die Messwerte angezeigt werden sollen, wenn der Cursor exakt den Zeitpunkt getroffen hat oder ob die Analyse tolerant sein soll und den am nächsten liegenden Messwert anzeigen soll.

Achse

Im Bereich Achsen lassen sich die Beschriftung der Achsen, die Position sowie die Skalierung der Achse einstellen.

Gitternetz

Hier können Hilfslinien in Form eines Gitternetzes in der grafischen Ansicht ein oder ausgeschalten werden.

Messungen und Kanalanzeige

In dieser Ansicht sind viele Informationen zur Messung und Statistiken enthalten. Die anzuzeigenden Informationen können in den Einstellungen unter Feldauswahl ausgewählt werden. Die möglichen statistischen Daten können hier gewählt und abgewählt werden. Die Festlegung der Reihenfolge der Anzeige ist hier auch möglich.

Anzeige abwählen

In der Einstellung kann jeder Messkanal separat abgewählt werden. Mit der Abwahl des Kanals wird dieser nicht mehr in der grafischen Darstellung angezeigt.

Kanalname
Jedem Messkanal kann in der Software ein Name eingetragen werden. Der Name erscheint dann in verschiedenen Berichten.

Der Kanalname ist mit der Messgröße, Bsp. Temperatur, vorbelegt

Darstellungsfarbe
Es ist auch möglich die Farbe des angezeigten Kanals zu ändern. Hierzu ist einfach auf das Farbkästchen zu klicken.

Funktionen im Einzelnen

Öffnen
Mittels öffnen kann ein vorhandenes Projekt geöffnet werden.

Projekt Erstellen
Hier können Sie ein neues Projekt anlegen.

Auslesen
Mit auslesen wird der aktuell in dem Logger-Bereich ausgewählte Logger ausgelesen und speichert die Messdaten im angegebenen Projekt ab. Das Programm erstellt automatisch die gewünschten Berichte und legt diese im ausgewählten Ordner ab.

Optional kann der Logger direkt nach dem Auslesen wieder im Endlosmodus programmiert werden.

Programmieren
Der in dem Logger-Bereich ausgewählte Logger kann hier programmiert werden. Dazu öffnet sich ein Assistent, in dem man verschiedene Einstellmöglichkeiten zur Verfügung hat.

Folgende Einstellungen sind vorhanden:

- Info
- Messung
- Anzeigeeinstellungen
- Alarm
- Beschreibungen

Durch Betätigen des Programmieren Buttons werden die Einstellungen übertragen, alle auf dem Logger gespeicherten Messwerte gelöscht und Datum und Uhrzeit mit der Computeruhrzeit synchronisiert.

Info
Unter Info finden Sie Informationen zum Datenlogger.

Messung

Es gibt verschiedene Messarten, welche je nach Loggertyp zur Verfügung stehen.

Messart Start / Stopp

Bei der Programmierung des Loggers mit der Messart Start / Stopp überprüft die Software, ob der Speicher des Loggers für die Messung ausreicht. Für diese Ermittlung rechnet die Software mit ganzen Tagen.

Der Startzeitpunkt darf maximal 30 Tage in der Zukunft liegen.

Bei dieser Messart ist es zwingend erforderlich, dass die Felder Startzeitpunkt, Stoppzeitpunkt sowie Intervall ausgefüllt sind.

Es wird geprüft, ob der Stoppzeitpunkt mit dem gewählten Intervall und dem gewählten Startzeitpunkt erreicht werden kann.

Endlosmessung

Bei dieser Messart ist das Intervall erforderlich. Es kann zusätzlich eine Startverzögerung eingegeben werden, diese ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Bei der Endlosmessung wird der Logger einmalig gestartet und überschreibt sobald der Speicher voll ist den ältesten Messwert.

Sofort Messen bis Speicher voll ist

Bei dieser Messart ist das Intervall erforderlich. Es kann zusätzlich eine Startverzögerung eingegeben werden, diese ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Messung ab Startzeitpunkt

Bei dieser Messart ist das Intervall erforderlich. Es kann zusätzlich eine Startverzögerung eingegeben werden, diese ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Keine Messung / Start mit Tastendruck

Bei dieser Messart ist das Intervall erforderlich. Es kann zusätzlich eine Startverzögerung eingegeben werden, diese ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Anzeigeeinstellungen

Hier kann, je nach Loggertyp, die Anzeige des Loggers ein aber auch ausgeschalten sowie die Anzeigeeinheit der Temperatur eingestellt werden.

Alarm

Hier können die Einstellungen für die Alarmierung sowie die dazugehörigen Schwellwerte vorgenommen werden.

Generelle Alarmeinstellungen

Die Alarmfunktion kann ein oder ausgeschaltet werden. Es kann eine Alarmverzögerung eingestellt werden. Die Alarmverzögerung muss ein Vielfaches des Messtaktes sein und maximal das 255fache. Die Software bietet aufgrund des gewählten Messtaktes die gültigen Möglichkeiten zur Auswahl an.

Messkanaleinstellungen

Die Schwellenwerte können pro Messkanal eingestellt werden. Die Einstellung der Schwellenwerte ist auch ohne Alarmaktivierung möglich.

Beschreibungen

Hier können Sie Information auf dem Logger speichern, sodass diese später auch auf den Berichten mit erscheinen.

Zur Auswahl stehen folgende Texte, welche jedoch je nach Loggertyp abweichen können:

- Information zur Messung
- Titel zur Messung
- Erklärung zur Messung

Import

Mit Import können Dateien Messdatendateien in die WLX.BASIC Software importiert werden. Wählen Sie hierzu einen Projektnamen und die zu importierende Messdatendatei aus.

Es können Messdatendateien im *.edf2 Format und *.WLX-Format importiert werden.

Bitte beachten Sie, dass der Import von Messdaten mehrerer Logger in ein Projekt möglicherweise gesperrt ist.

Export

Mit Export können die Messdaten in CSV, Excel (XLSX) oder in das Format der WLX.BASIC Software exportiert werden.

Sie können den Ordner auswählen in den die zu exportierende Datei gespeichert werden soll. Bitte beachten Sie, dass Sie über ausreichende Rechte in dem Ordner verfügen müssen.

Wählen Sie das Datenformat.

CSV

Der Inhalt der CSV Datei ist immer in englischer Sprache, egal welche Berichtssprache in der Software eingestellt ist. Alle Angaben werden im Zeichenformat UTF-8 erstellt.

Das Dateiformat sieht wie folgt aus:

Spaltenbezeichnung	Bemerkung	Beispiel
Serial No.	Seriennummer des Loggers	62524685
Channel Number	Kanalnummer	1
Channel Name	Messkanalname	Temperatur
Measurement Value	Messwert	20.0
Unit	Maßeinheit	°C
Channel Flag	Gültigkeit des Messwerts es sollte immer „Valid“ darin stehen, doch in Ausnahmefällen steht „LO“ oder „HI“ drin, da der Logger keinen gültigen Messwert geliefert hat.	Valid
Timestamp (UTC)	Zeitpunkt der Messung bezogen auf UTC	2024-10-15T09:25:51.000

Verfügt der Logger über mehrere Kanäle, dann werden die Messungen in separaten Zeilen dargestellt. In der Datei sind die Messungen aufsteigend sortiert nach Timestamp und Channel Number.

XLSX (Excel)

Die Datei besteht aus einer Kopfinformation, welche aus folgenden Daten besteht:

Bezeichnung	Bemerkung	Beispiel (Spalte B)	Beispiel (Spalte C)
Creation date:	Erstellungsdatum in lokaler Zeit	14.01.2025	09:06:27
Time Offset to UTC:	Zeitversatz zu UTC, zum Zeitpunkt der Berichterstellung		01:00
Creation with:	Erstellt mit:	WLX.BASIC	1.0
Serial Number:	Seriennummer		62319316
Channel and Unit:	Kanal und Maßeinheit		Channel: 1 [%rH]
Channel Name:	Kanalname		Feuchtigkeit

Auf die Kopfinformation folgen nun die Messdaten aufsteigend sortiert nach Messzeitpunkt.

Spaltenbezeichnung	Bemerkung	Beispiel
Local Time	Lokale Uhrzeit zum Zeitpunkt der Messung	15.10.2024 11:25:51
Time Offset to UTC	Zeitversatz zu UTC, zum Zeitpunkt des Messwerts	02:00
%rH	%rF, diese Spalte wird nur bei Feuchteloggern erstellt	48,6
°C	°C	21,8
Channel1 Flag	Gültigkeit des Messwerts für Kanal 1	Valid

Channel2 Flag	Gültigkeit des Messwerts für Kanal 2	Valid

Bei der Gültigkeit des Messwerts sollte immer Valid drinstehen. Jedoch kann es in Ausnahmefällen zu „LO“ oder „HI“ Fehlern kommen, wenn der Logger einen Wert, welcher außerhalb seines Messbereichs liegt gemessen hat. In einem solchen Fall gibt es keinen Messwert.

WLX

Der Datenexport erfolgt im softwareeigenen Format. So können die Messdaten ausgetauscht werden.

Wie erzeugen sie einen Export

Nachdem sie auf den Menüpunkt Export geklickt haben öffnet sich ein Fenster indem sie die folgenden Eingaben machen müssen:

- Wählen sie den Ordner aus, wohin die Datei gespeichert werden soll. Bitte beachten sie, dass sie in dem Ordner über Schreibrechte verfügen müssen.
- Wählen sie das Format des Exports aus.
- Geben sie einen Dateinamen an.
- Wählen sie nun das Dezimaltrennzeichen für die korrekte Darstellung der Messwerte, sowie das CSV-Spaltentrennzeichen zur korrekten Formatierung. Bitte achten sie darauf, dass sie in beiden Einstellungen unterschiedliche Zeichen auswählen.
  Die Einstellungen werden nur beim Format CSV angeboten.

Kennwort ändern

Mit Kennwort ändern können sie ihr eigenes Passwort wechseln. Folgen sie dazu dem Assistenten und geben ihr aktuelles Passwort gefolgt von dem neuen Passwort ein. Die Passwortwiederholung dient der Sicherheit um Tippfehler auszuschließen.

Das Passwort muss aus mindestens einer Zahl, einem kleinen und einem großen Buchstaben sowie einem Sonderzeichen aus der folgenden Auswahl, -~!@#$%^*()_+{}<>&=:|""?`;',./\[] , bestehen.

Die Passwortlänge ist in den Sicherheits-Einstellungen festgelegt und kann zwischen 5 Zeichen 30 Zeichen liegen.

Benutzer verwalten

Mit der Benutzerverwaltung können verschiedene Benutzer angelegt werden, welche jeweils genau einer Rolle zugeordnet werden müssen. Die Rolle definiert welche Berechtigungen der Benutzer erhält.

Die Benutzerverwaltung dient der Sicherheit und der Nachverfolgung. Durch die Vergabe verschiedener Rechte, können Aufgaben verteilt werden. Gleichzeitig kann später in Audit-Trail nachverfolgt werden, welcher Benutzer welche Aktion ausgeführt hat.

Ein Benutzer, welcher keiner Rolle zugewiesen ist, wird als ungültiger, unfertiger Benutzer angesehen, welcher keine Berechtigung besitzt und sich damit auch nicht in der Software anmelden kann.

Benutzer können gesperrt, aber nicht gelöscht werden.

Benutzeranlage

Um einen Benutzer anzulegen werden folgende Einträge benötigt:

Benutzername

Hinter dem Benutzernamen verbirgt sich der Name mit welchem sich der Benutzer an die Software anmelden kann. Er dient auch dazu die verschiedenen Aktionen zu signieren, wenn die Software so eingestellt wurde.

Vollständiger Name

Der Vollständige Name dient der besseren Lesbarkeit und findet in Berichten.

Passwort

Das Passwort dient als Schutz der Software vor unbefugter Verwendung.

Das Passwort muss aus mindestens einer Zahl, einem kleinen und einem großen Buchstaben sowie einem Sonderzeichen aus der folgenden Auswahl, -~!@#$%^*()_+{}<>&=:|""?`;',./\[] , bestehen und muss eine Länge von mindestens 5 Zeichen und maximal 50 Zeichen haben.

Je nach Sicherheits-Einstellungen können weitere Vorgaben für das Passwort gelten.

Bei der Vergabe des Passworts muss dieses in gleicher Schreibweise wiederholt werden um die Eingabe zu bestätigen.

Der Benutzer muss bei nächster Anmeldung sein Passwort ändern

Hiermit erzwingt die Software die Passwortänderung bei der nächsten Anmeldung des Benutzers.

Das Konto ist derzeit gesperrt

Damit ist es dem Benutzer nicht mehr möglich sich anzumelden oder irgendwelche Unterschriften innerhalb der Software zu leisten.

Berechtigung zum Zurücksetzen des Passworts

Aktivieren Sie diese Option, um für den ausgewählten Benutzer ein neues Passwort festzulegen.

Um zu bestätigen, ob Sie mit dieser Aktion fortfahren können, müssen Sie Ihr Passwort eingeben, bei dem es sich um das Passwort des aktuell angemeldeten Benutzers handelt.

Sie müssen das neue Passwort des ausgewählten Benutzers eingeben und wiederholen, bevor Sie auf Speichern klicken.

Rollen verwalten

In der Rollenverwaltung werden die verschiedenen Berechtigungen in der Software auf Rollen zugeteilt. Diese Rollen dienen dann dazu unter verschiedenen Benutzern aufgeteilt zu werden.

Eine Rolle kann eine oder mehrere Berechtigungen enthalten.

Eine Rolle kann, unter Benutzer verwalten, einem oder mehreren Benutzern zugewiesen werden.

Berechtigungen

Es gibt die folgenden Berechtigungen.

Logger Programmieren

Mit dieser Berechtigung können Sie einen Logger programmieren.

Logger Auslesen

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie den Logger auslesen.

Allgemeine Einstellungen Verwalten

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie die Einstellungen im Bereich Allgemeine Einstellungen ändern.

Digitale Signatur Anwenden

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie Aktionen unterschreiben.

Sicherheitseinstellungen Verwalten

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie die Sicherheitseinstellungen in Einstellungen ändern.

Benutzer- und Rollenverwaltung

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie Benutzer und Rollen verwalten.

Audit Trail Anzeigen

Mit dieser Berechtigung dürfen Sie den Audit Trail ansehen.

System Audit Trail

Im System-Audit-Trail werden alle Aktivitäten aufgezeichnet, welche das System getreffen. Darunter sind Start der Software, Benutzeranlage, Rollenanlage, Änderungen von Benutzern bzw. Rollen, Projektanlage, Anmeldung von Benutzern, Software Start und Beenden der Software.

Dieses Protokoll kann nach verschiedenen Gesichtspunkten gefiltert werden und zu einen Bericht gewandelt werden.

Der System-Audit-Trail kann nicht abgeschaltet werden.

Folgende Aktionen werden protokolliert:

Software-Update
Eine Neuinstallation oder auch ein Software-Update wird als „Software has been updated“ im System-Audit Trail angezeigt. Zusätzliche Informationen sind von welcher Version auf welche Version upgedated wurde. Bei der Neuinstallation wird die „bisherige“ Version als Version 0.0.0 dargestellt.

Rollenerstellung
Das Erstellen einer neuen Benutzerrolle wird als „Add Role“ erfasst. In der weiteren Beschreibung wird der Name des Rolle vermerkt.

Rollenänderung
Jede Rollenänderung wird als „Change Role“ im Audit-Trail erfasst. In der Beschreibung folgt die Angabe des Rollennamens der bisherigen und neuen Rechte, sowie aller Benutzer, welche davon betroffen sind.

Benutzererstellung
Der Eintrag „Add User“ beschreibt die Neuanlage eines Benutzers. Die Angabe des Benutzernamens, des vollständigen Namens sowie der ausgewählten Optionen Benutzer ist gesperrt bzw. Benutzer muss sein Passwort mit der nächsten Anmeldung ändern.

Benutzeränderung
Mit dem Eintrag „Update User“ wird die Änderung am Benutzer mitgeschrieben.

Benutzer hat sein Passwort gewechselt
Der Eintrag „Change Password“ mit dem Vermerk des jeweiligen Benutzers besagt, dass der Benutzer sein Passwort gewechselt hat.

Administrator-Passwort wurde zurückgesetzt
Der Eintrag „Reset Password“ besagt, dass das Passwort des Benutzers „Admin“ wurde mittels Passwort zurücksetzen erneuert um dem Admin wieder Zugriff auf die Software zu gewähren.

Anwendung wurde gestartet
Die Software wurde gestartet wird als „Application is started“ im System-Audit Trail vermerkt.

Benutzer hat sich erfolgreich angemeldet
Eine erfolgreiche Benutzeranmeldung wird als „User >Name< logged in“ im System-Audit-Trail erfasst.

Benutzer hat einen fehlerhaften Anmeldeversuch
Wenn ein bekannter Benutzer sich mit einem falschen Passwort versucht anzumelden, heißt der Eintrag „Incorrect Login“ mit der Angabe von „User >Name< >Anzahl< incorrect attempt“.

Fehlerhafter Anmeldeversuch
Wenn sich ein unbekannter Benutzer versucht anzumelden, dann führt das zum Eintrag „Incorrect User“ mit der Angabe des verwendeten Benutzernamens.

Anwendung wurde gesperrt

Sollte aufgrund der Sicherheitseinstellungen und der Überschreitung der zugelassenen Loginversuche das System gesperrt worden sein, so wird dies im Audit Trail als „Lock System“ mit der Bemerkung „System has been locked for 15 Minutes“ vermerkt.

Anwendung wurde wieder freigeschalten

Der Eintrag „Unlock System“ erfolgt erst bei erfolgreicher Anmeldung eines Benutzers nach Ablauf der Sperrzeit.

Anwendung wurde geschlossen

Wird die Anwendung geschlossen, wird dies als „Application going to Close“ vermerkt.

Neues Projekt wurde erstellt

Der Eintrag im System-Audit-Trail lautet „Create Project“. Der „Benutzer“, die Projekt Version und die ausgewählte Zugriffsart werden mitprotokolliert.

Ändern der Allgemeine Einstellungen

Das ändern der allgemeinen Einstellungen bewirkt den Eintrag „Changed Gerneral Settings“. Im Folgenden werden die neuen gültigen Einstellungen aufgeführt.

Daten Export

Wird ein Daten-Export durchgeführt, so wird dieser im System-Audit-Trail als „Export Project“ mit der Angabe des Projektes, des Dateinamens sowie des Formattyps vermerkt.

Daten Import

Werden Daten importiert, so führt dies zu dem Eintrag „Import Project“ mit Angabe der Seriennummer, des Projektnamens sowie der Datei, welche zum Import benutzt wurde.

Projekt-Audit-Trail

Im Projekt Audit Trail werden alle Vorgänge vom Projekt protokoliert.

Dieses Protokoll kann nach verschiedenen Gesichtspunkten gefiltert werden und zu einen Bericht gewandelt werden.

Der Projekt-Audit-Trail kann nicht abgeschaltet werden.

Folgende Aktionen werden protokolliert:

Erzeugen eines Projekts

Mit „Create Project“ wird ein erzeugtes neues Projekt vermerkt. Neben dem Projektnamen werden auch der Benutzer, die Version und die Zugriffsrechte angegeben.

Logger ausgelesen

Im Eintrag „Readout Logger“ wird vermerkt welcher Logger ausgelesen wurde. Wenn Berichte erstellt direkt beim Auslesen erstellt wurden, werden auch diese mit angegeben.

Logger wurde Programmiert

Wenn ein Logger programmiert wird, wird der Eintrag „Logger Programmed“ erstellt. Zusätzlich zum Eintrag werden alle Parameter der Programmierung mit im Audit Trail erfasst.

Bemerkung erstellt

Wenn eine Bemerkung in einem Projekt eingetragen wurde, so wird diese unter „Add Remark“ protokolliert.

Bemerkung geändert

Wenn eine Bemerkung im Projekt geändert wird, so wird dies unter „Change Remark“ protokolliert.

Daten Export

Wird ein Daten-Export durchgeführt, so wird dieser im Audit-Trail als „Export Project“ mit der Angabe des Projektes, des Dateinamens sowie des Formattyps vermerkt.

Einstellungen

In den Einstellungen ist eine Vielzahl von Voreinstellungen für die Software. Für manche Einstellungen wird eine spezielle Berechtigung benötigt und die Änderungen werden im System Audit Trail protokolliert.

Es handelt sich hier um globale Einstellungen, welche für alle Benutzer gelten.

Allgemein

Zur Änderung der allgemeinen Einstellungen ist eine spezielle Berechtigung erforderlich. Alle Änderungen werden im System-Audit-Trail erfasst.

Software-Update

Die Software kann bei Softwarestart nach Updates suchen. Dazu ist eine Internetverbindung erforderlich. Sie können diese Suche hier deaktivieren.

Wird ein Update erkannt, wird dieses nicht automatisch installiert.

Software-Sprache

Es kann hier die Sprache der Software eingestellt werden. Es stehen deutsch und englisch zur Auswahl. Nach dem Sprachenwechsel startet die Software neu.

Begrüßungsbildschirm anzeigen

Hier kann festgelegt werden, ob die Software im Begrüßungsbildschirm oder im Hauptbildschirm startet.

Deaktivierte Meldungsfenster

Hier können evtl. nicht mehr angezeigte Software-Meldungen zurückgesetzt werden, sodass diese wieder angezeigt werden.

Berichterstellung

Die Berichtseinstellungen sind frei zugänglich und können durch jeden Benutzer angepasst werden. Änderungen in diesem Bereich werden immer sofort aktiv.

Berichtssprache

Hier kann die Sprache des Berichts eingestellt werden. Es stehen deutsch und englisch zur Auswahl.

Benutzerinformationen

In den Benutzerinformationen können Adressdaten zur Firma eingegeben werden. Diese werden später im Berichtskopf angezeigt.

Logo

Hier kann ein Logo hochgeladen werden, welches später auf den Berichten angezeigt werden soll. Das aktuell ausgewählte Logo wird angezeigt und kann durch Klicken auf Auswahl durch ein neues Logo ersetzt werden. Durch Klicken auf Löschen, kann das Logo gelöscht werden.

Das Logo muss in einem der folgenden Bildformate zur Verfügung stehen:

- *.bmp
- *.jpg
- *.jpeg
- *.png

Visualisierung

Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann durch jeden Benutzer angepasst werden.
Änderungen in diesem Bereich werden immer sofort aktiv.

Sie können hier die Farbvorauswahl für die verschiedenen Messgrößen, wie Temperatur und relative Feuchte, einstellen.

Einheiten

Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann durch jeden Benutzer angepasst werden.
Änderungen in diesem Bereich werden immer sofort aktiv.

Hier können sie die Einheiten der Messgrößen anzeigen, wie diese angezeigt sowie im Bericht erscheinen sollen.

Aktuell kann bei der Temperatur folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Celsius
- Fahrenheit

- Kelvin

Sicherheitseinstellungen

Zur Änderung der Sicherheitseinstellungen ist eine spezielle Berechtigung erforderlich. Alle Änderungen werden im System Audit Trail erfasst.

Passwort

Hier können Vorgaben zum Passwort gemacht werden.

Sollte durch Veränderung der Kriterien, ein Passwort diese nicht erfüllen, so wird der Benutzer automatisch beim nächsten Login zum Wechsel des Passworts aufgefordert.

Passwortlänge

Sie können hier die Passwortlänge festlegen.

Passwortablaufdauer

Hier können sie einstellen, ob die Passwörter ablaufen sollen und nach welcher Zeitdauer in Tagen das passieren soll. Sie können zwischen 1 und 365 Tagen auswählen.

Anwendung ist gesperrt

Sie können einstellen ob und nach welcher Inaktivitätszeit die Software gesperrt werden soll. Möglich sind Werte zwischen 1 und 60 Minuten.

Diese Einstellung ist in Kombination im der später folgenden Einstellung System sperren nach Anzahl fehlerhafter Anmeldeversuche zu sehen. Sie kommt aber auch bei Admin zu Einsatz.

Maximale Anzahl erlaubter Anmeldeversuche

Hier kann die maximale Anzahl an Anmeldeversuchen eingegeben werden. Dies dient dazu das System vor Angriffen zu schützen.

Maßnahmen bei Erreichen der maximalen Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl, von denen eine genommen werden muss.

- Systemsperre
  In diesem Fall wird das System für 15 Minuten gesperrt, so dass sich während der Sperrzeit kein Benutzer anmelden kann.
- Benutzersperre
  Der Benutzer wird gesperrt und kann durch einen anderen Benutzer, welcher über das Recht zur Benutzerverwaltung verfügt, wieder freigeschalten werden.
  Sollte der Administrator mehrfach sein Passwort falsch eingeben, so wird das System für 15 Minuten gesperrt.
- Warn E-Mail
  Es wird eine E-Mail versandt.

Die Warn-E-Mail können sie erst auswählen, wenn Sie die E-Mail-Einstellungen eingegeben haben und es mindestens einen Empfänger gibt.

Bitte beachten sie, dass zur einwandfreien Funktion eine permanente Internetverbindung sowie ein permanent zu erreichender E-Mail-Server und gültige Zugangsdaten und korrekte Empfänger-E-Mail Adressen gehören.

E-Mail

Hier können sie alle Einstellungen vornehmen, um Warn-E-Mails versenden zu können.

Sie können durch Klicken auf E-Mail-Server-Konfiguration bearbeiten die E-Mail-Einstellungen ändern.

Geben sie dazu die korrekten Daten ein. Falls sie diese nicht vorliegen haben hilft ihnen sicherlich ihre IT-Abteilung gerne weiter.

Authentifizierungsmethode

Wir unterstützen folgende Authentifizierungsmethoden:

- CRAM-MD5 (Challenge-Response Authentication Mechanism, Message Digest 5)
- Auth-Login
  Hierbei werden Benutzername und Passwort für die Anmeldung verschlüsselt an den E-Mail-Server übertragen
- Plain text

Bitte beachten sie: die Methode „plain text“ ermöglicht die Anmeldung unter Verwendung von Anmeldedaten im Klartext zur Authentifizierung. Sie sollte ausschließlich zu Fehlerbehebungszwecken eingesetzt werden und darf weder in Produktionsumgebungen noch als reguläre Vorgehensweise verwendet werden.

Unterschrift

Hier können sie festlegen bei welcher Aktion sie keine, eine oder zwei Unterschriften erfassen möchten. Zusätzlich dazu können sie einen Kommentar erzwingen, wenn mindestens eine Unterschrift für die betreffende Aktion ausgewählt wurde.

Kanalspalten

Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann durch jeden Benutzer angepasst werden.
Änderungen in diesem Bereich werden immer sofort aktiv.

Hier können sie die Auswahl treffen, welche der zur Verfügung stehenden Statistiken und Informationen sie in der Messwertanzeige angezeigt bekommen wollen.

Sie können die Funktionen einfach durch abwählen des Optionskästchens abwählen und durch Ziehen des Bereichs die Anordnung verändern.

Startmenü

Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann durch jeden Benutzer angepasst werden.
Änderungen in diesem Bereich werden immer sofort aktiv.

Das Startmenü kann frei gestaltet werden. Sie haben hier dir Möglichkeit sich jede zur Verfügung stehende Funktion in das Startmenü aufzunehmen oder auch wieder herauszunehmen.

Zur besseren Übersicht stehen auch Platzhalter zur Verfügung.

Klicken sie auf bearbeiten um den das Menü mittels Drag and Drop nach ihren Vorstellungen zusammenzustellen.

Hilfe

Durch klicken auf Hilfe wird dieses Dokument in der Standard-PDF-Anzeige des Computers geöffnet.

Auswahl / Cursor

Mit dieser Funktion wählen Sie ob der Cursor im Auswahlmodus oder im Cursormodus arbeitet.

Auswahlmodus

Im Auswahlmodus können sie in der grafischen Ansicht zoomen und die Kurve auswählen.

Cursor-Modus

Im Cursor Modus werden die Messwerte zum jeweiligen Zeitpunkt, an dem der Cursor sich gerade befindet angezeigt.

Es besteht die Unterscheidung „Exakt“ und „Tolerant“

Exakt

Ist Exakt eingestellt, werden nur die Messwerte angezeigt, welche exakt zu dem ausgewählten Zeitpunkt einen Messwert haben.

Tolerant

Wurde tolerant ausgewählt, so werden die Messwerte zum ausgewählten Zeitpunkt oder der vorherige Messwert angezeigt. Wurde der Messwert nicht exakt zu dem Zeitpunkt ermittelt wird dieser mit einem Ausrufezeichen versehen.

Beste Ansicht

Mit klicken auf den Button optimale Ansicht, wird die grafische Ansicht optimal dargestellt.

Hierbei wird die Messkurve in vollständiger Länge und mit allen Werten angezeigt. Wurden die Grenzwerte aktiviert, so werden auch die Grenzwerte in der grafischen Darstellung angezeigt.

Schwellenwerte

Mit aktivieren der Grenzwerte, werden die Grenzwerte in der grafischen Darstellung angezeigt.

HI/LO Zustände

Sollte es bei der Messung zu Messbereichsüberläufen gekommen sein, so werden diese als Hi oder Lo angezeigt. Diese können aus der Anzeige entfernt werden, durch deaktivieren der HI/LO Zustände. Auf dem gleichen Weg können diese wieder zur Anzeige gebracht werden.

Schwellenwerte

Die Anzeige der Schwellwerte bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit zu sehen, ob und für welche Dauer die Schwellenwerte über- bzw. unterschritten wurden.

Bemerkung

Es kann eine Bemerkung in das Projekt eingegeben werden. Diese wird dann auf dem Kompaktbericht auf der ersten Seite gedruckt. Die Bemerkung dient zur Erklärung der Messung und darf maximal eine Seite lang sein.

Kompaktbericht

Der Kompaktbericht zeigt die komplette Messung auf einer Seite inklusiv einiger Statisiken und einer grafischen Ansicht.

Wurde eine Bemerkung in das Projekt eingegeben, so wird der Kompaktbericht um eine Seite erweitert, auf der die Bemerkung dargestellt wird.

Tabellarischer Bericht

Der Tabellarische Bericht stellt alle Messwerte in einer Tabelle dar.

Für jeden Tag wird eine neue Seite erstellt.

Bitte beachten sie, dass dieser Bericht sehr lang werden kann.

Auf Software-Updates prüfen

Durch klicken auf diesen Button können sie prüfen, ob es ein Update zur Software gibt und es herunterladen und installieren.

Bitte beachten sie, dass zum installieren der Software Windows Administratorenrechte notwendig sind.

Über die Software

Hier erhalten sie Informationen zur Software, wie die Version aber auch welche Komponenten in dieser Software zum Einsatz kommen.

Automatische Anordnung der Panels

Durch klicken auf diesen Button werden alle 4 Panels automatisch in der Software angeordnet.

Bereiche anzeigen

Mittels dieses Buttons, können einzelne Bereiche geschlossen und wieder geöffnet werden.

Hilfe zur Fehlerbehebung

Hier finden sie nützliche Tipps, wie sie Fehler beheben können.

Passwort vergessen

Sie haben ihr Passwort vergessen und brauchen Hilfe um wieder mit der Software arbeiten zu können und an ihre Messdaten zu gelangen.

Wenden sie sich an die Person bzw. Personengruppe in ihrem Unternehmen, welche die Benutzer in der Software anlegt haben und die Rechte vergeben.

Administratoren Passwort vergessen

Sollten sie ihr Administratorenpasswort vergessen haben, dann führen sie bitte die folgenden Schritte aus, um das Kennwort zurücksetzen zu können.

Stellen sie unbedingt sicher, dass das Administratoren-Passwort immer sicher verwahrt wird. Bitte verwenden sie das Administratoren-Passwort niemals für ihre Standard Arbeitsvorgänge.

Bitte beachten sie, dass wir nicht für ihre Datensicherheit zuständig sind, wenn wir ihnen bei der Erstellung eines neune Administratoren Passworts helfen, dann im guten Glauben, dass sie rechtmäßig handeln.

Geben sie bei der Anmeldung den Benutzernamen „admin“ ein. Das Rücksetzen des Passworts ist ausschließlich für diesen Benutzernamen möglich.

Oberhalb des Anmelde-Buttons können sie auf den Text „Hier klicken, um das Passwort zurückzusetzen“ klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit dem Namen Wiederherstellungsschlüssel. Kopieren sie den Wiederherstellungsschlüssel in eine E-Mail und senden diese an die angegebene E-Mail-Adresse.

Als Betreff der E-Mail schreiben sie bitte „Wiederherstellungsschlüssel für Software WLX.basic“.

Als Antwort auf ihre E-Mail erhalten sie eine Datei als Freischaltschlüssel. Speichern sie diese Datei auf ihrem Computer ab und klicken sie nun auf das Feld „Datei für die Passwort-Wiederherstellung“ und wählen sie die Datei an dem vorher von ihnen gewählten Speicherplatz aus und klicken dann auf öffnen.